



**BASLER
BEBBI
BASEL**

Junge Garde

Fasnacht 2006 JG BBB

"NO" haiss nytt – SPORT isch Mord!
-- Basler Bebbi Bewege - Besser--
(BBB – B)

In de Himmelshalle sehsch, mit Goxs und Stumpe,
Dr Winschton Tschöör-tschill yber d Wulgeschiffli gumpe.
Uff Wulgge zääh muess är verschnuufe und blybt hogge,
putzt dr Schwaiss ewägg und wäggslet glaittig d Sogge.

„Das Wulggetschömpe isch doch nytt fir mee,“ so sait er.
„definitly nit..!“ und doo druffaabe lait er
sich uff e Wulgebangg, duet sich am Nektar laabe
und gnaisst vergniegt uff unsri alti Ärden aabe.

„God scheif se Quiin,“ rieht är, fascht jaggts en uus dr Schaale!
„ am Knii of Rhein, do unde, dasch doch d Taun of Bââle.
I laik die Stadt, wo glatt und satt isch und Profil het,
wo s Offe sii no alle Siite als ihr Ziil seeht.

Doch stopp, was seehni deert dur mi Monoggel zyynde
an dr Plakatwand in dr Staine z hinderscht hinde?
I liis: NO SPORTS , und blinzle quer duurs Stainegwimmel.
Dasch doch **mi** Spruch, das stinggt verdelli bis in Himmel.“

Dr Winschton schiebt sich hoch und dyyst uff Ängelssoohle,
dirägg zum Petrus, sich en Audiänz go hoole.
„Pliis, houli Piiter, loss mi go, i muess no Bââle
Es wird mi Rächt verletzt und ich lyyd Höllequale.“

Si Copyrait im Sagg und s Okei zem Diräggftluug
schwäbt är no Baasel retour, schaltet zletscht uff Singgfluug.
Als old Polithund landet är no drei, vier Schwängger
mittst im Roothuus, ohni Schramme, hools dr Hängger!

Oohni z Zeegere do hebt är cool Ey-maa aa:
„ Sorry Sir, e Froog...?“ Verschloofe deents druff:“Ahaa!?“
„Tell mi, was soll das do usse mit mim Hit sii?
NO SPORTS,sag ICH und niemmert sunscht, nur ICH, ich bitt si!“

Do risst uffsmool dr ander s Muul uff wiene Grosse,
und broleegt so lutt, heerschs uuse bis in d Stroosse:
„Si wisse Sör, mir Basler dien doch anderscht tigge!
Eso, so leese mir d Problem mit unsere Digge!

Unsrer Regierig macht genau das die maischte Soorge!
I ha doch Ranzeweeh wäg däm, scho frieh de Moorge:

Bisch fett, grieggsch Musggelschwund, dr Kraislauß macht uff kritisch,
goohsch psychisch daun, drum Sör, wird's ebe jetz politisch.

Will me weiss, dass z Baasel scho Dra-di-zi-oon isch,
mit groosse Wyyrf z agiere, spitz und ganz drakoonisch,
bi me Broblem, wie das vo unsre Fuule, Fette.
Drum Ihre Spruch „ NO SPORTS“! So dien mir Baasel rette!“

Fir alli Baasler, d Wirtschaft, d Medie und Regierig,
wird e Blattfoorm gschafft. Es hett d Regierig d Fiehrig!
Mer agiere, strukturiere, informiere,
zem originell, speziell und luschtig z motiviere.

Bald wuuslets, grammslets, dyysts dur alli unsri Gasse
und all das koschtet is kai Centime us dr Kasse.
Me gumpt im Minschter, hypft an Märtstand, s scheenschte wääri
de schwimmsch statt drinn, vo jetz a nur no näb dr Fääri.

Stooh bim Brinze anstatt sitze, vor em Penne.
Duur e Combino seggle, jo, eso machsch denne
zwaimool dr Wäg in s Gschäft, in d Schuel, in d Pfyfferyiebig.
Das alles kasch variiere, kryzz und quer, beliebig.“

Druffaabe längt dr Tschöör- tschill Winschton sich an d Biire.
„NO haisst doch *Nytt* und SPORT isch Mord?“ S duet ihn verwiire.-
„Tjäää, mit Nytt, das isch dr grooss grandios Gedangge,
alles z erraiche, oohni Glotz, me wirds is dange.“

Konschterniert, frappiert und offesichtlich hässig
verlosst dr Tschöör-tschill s Roothuus, s dunggt en zimmlig gspässig,
dass me z Baasel, ohni Gäld, politisch, Sache,
und oohni Uffwand ka mit alle Byrger mache.

„Bevoor i zrugg flieg, wott is jetzt no wisse.
Mit „Nytt“ do goht doch nytt, es wärde d Basler bschisse!“
Uff em Märtblatz stoht är, muess sich d Auge ryybe,
denn was er seeht, das isch dr Waahn, nit iiberdryybe-.

S woogt do e Menschemasse, iine bis in d Gasse.
S isch fir en Augeblig – stoggdunggel -, kuum zem Fasse,
häll und brächtig feehn Ladärne afo zynde
und är heerts ruesse, pfyffe, pletzlig, scho vo hinde.

Mit aimool wirds em glaar, dass z Baasel Moorgestraich isch
dass dr Baasler weder fuul, no fett, no waich isch.
Es wuuslet, grammslet und es seehts e jede Depp ii,
Wenn **Ain** „No sports“ nit brucht, denn ischs dr Basler Bebbi.

E jede Bueb sott Bebbi syy! Drum schriib dy by unserer Junge Garde yy.
Lehrsch pfyffe oder drummle und mit e bitz Gschigg,
grieggsch dr ultimativi Fasnachts-Kick!

Delifon 061/303 90 28 oder www.baslerbebbi.ch